12.11.26

Deutscher Amateur-Radio-Club e. V.
Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland - Mitglied der "International Amateur Radio Union"

Redaktion Rheinland-Pfalz-Rundspruch

DF8WR
Silvia Wandernoth-Schikorr
Feldstraße 30

D-54317 Lorscheid

Telefon: (06500) 95 1 34
Telefax: (06500) 95 1 35
email:
rlprundspruch@freenet.de

Rheinland-Pfalz-Rundspruch Nr. 39/2026

Themen im Rheinland-Pfalz-Rundspruch

- Am 19.11.2026 kein Rheinland-Pfalz-Rundspruch
- Amateurfunk- und Elektronik-Flohmarkt der Funkamateure
- DB0XO im Fokus
- Kostenloser Antennensimulator für Funkamateure von Ulrich L. Rohde, N1UL/DJ2LRLink zu dieser Meldung
- Termine zum Vormerken

Am 19.11.2026 kein Rheinland-Pfalz-Rundspruch

Am 19.11.2026 wird kein Rheinland-Pfalz-Rundspruch herausgegeben.
Ab dem 26.11.2026 erscheint der Rheinland-Pfalz-Rundspruch wieder wöchentlich.
73
Silvia - DF8WR

Amateurfunk- und Elektronik-Flohmarkt der Funkamateure

Die Funkamateure des DARC-OV Ahrweiler laden ein zu ihrem traditionellen Flohmarkt am Samstag, den 21. November 2026, ab 09:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr im Bürgerhaus Heppingen, Landskroner Straße 78, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Der Flohmarkt bietet Artikel aus den Bereichen Funktechnik, Elektronik und Computer von überwiegend privaten Anbietern. Interessierte Verkäufer können schon jetzt preisgünstig einen oder mehrere Tische mieten. Auch gewerbliche Verkäufer sind willkommen, es dürfen jedoch nur Artikel aus den Bereichen Elektronik, Computer und Funktechnik angeboten werden. Fragen und Anmeldungen nimmt ab sofort Michael Degen, DL5PH, per E-Mail an HYPERLINK "mailto:dl5ph@darc.de" dl5ph@darc.de entgegen.

Der Flohmarkt bietet Funkamateuren, Hobby-Elektronikern und anderen technisch Interessierten die Möglichkeit zum Stöbern, Suchen, Vergleichen und Kaufen evtl. benötigter oder interessanter Bauteile, Baugruppen oder Geräte und zum Treffen mit anderen Gleichgesinnten.

Auch an dem Flohmarkt der Funkamateure – in diesem Jahr zum 39.mal veranstaltet - ist die Zeit nicht spurlos vorbei gegangen. Dem Wandel im Amateurfunk folgend vom überwiegenden Selbstbau der Anlagen hin zu der mehrheitlichen Verwendung von kommerziell gefertigten Funkgeräten und Antennen hat sich der Flohmarkt im Laufe der Zeit von einem regionalen Handelsplatz für Funkamateure immer mehr zu einem mehr geselligen Treffpunkt gewandelt. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt. Neben kalten Getränken, Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen gibt es die beliebte Suppe.

Hermann-Josef Link - DB1PA@darc.de

DB0XO im Fokus
(Quelle: Köln-Aachen-Rundspruch)

An der Relaisfunkstelle DB0XO des OV G20 Bergheim gibt es mehrere Neuerungen, über die uns Franz-Dieter DL5KCD, Sysop von DB0XO, berichtet.

Der digitale Funkrufdienst DAPNET ist auf der Frequenz 439,9875 MHz wieder in Betrieb. In der derzeitigen Testphase arbeitet die Anlage mit einer provisorischen Antenne, ist aber bereits im Großraum Bergheim gut zu empfangen. Die Funkrufe werden über das Hamnet vom DAPNET-Server der RWTH Aachen bezogen. Nutzer können nach einer Anmeldung über das DAPNET-Webportal Nachrichten versenden und auch ältere Eurosignal Empfänger wie den Skyper wieder einsetzen.

Auch die bestehenden Relaisfunktionen wurden erweitert. Der 70-cm-Repeater auf 438,350 MHz bleibt als C4FM-Relais am YCS262-Reflektor angebunden und ermöglicht weltweite Verbindungen zu anderen C4FM-Stationen sowie Verlinkungen zu DMR und D-Star. Der bislang wenig genutzte 2-m-Repeater auf 145,750 MHz wurde mit Unterstützung von Michael DJ5KP zu einem Multimode-Relais umgerüstet. Er arbeitet nun automatisch sowohl in FM als auch in C4FM und ist an den YSF26200-Multi-Stream-Reflektor angebunden.

Die Übertragung der Rundsprüche bleibt erhalten. Während der Sendezeiten am Sonntag, Montag und Donnerstag wird die Verbindung zum C4FM-Reflektor unterbrochen. Zusätzlich ist inzwischen auch die beantragte Verlängerungsurkunde für DB0XO eingetroffen.

Der Ortsverband bedankt sich bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung bei den technischen Arbeiten.

Kostenloser Antennensimulator für Funkamateure von Ulrich L. Rohde, N1UL/DJ2LRLink zu dieser Meldung
(Quelle: Darc.de)

Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. h. c. mult. Ulrich L. Rohde, N1UL/DJ2LR, hat den „N1UL Ham Antenna Simulator“ entwickelt und stellt ihn für Funkamateure kostenlos zur Verfügung.

Aktuell in der Version 1.1, sie ist unter Windows lauffähig. Die Software können Interessierte vom DARC-Server unter www.darc.de/nachrichten/amateurfunkmagazin-cq-dl/ herunterladen (vorheriger Login auf DARC-Webseite erforderlich).

Mit dem umfangreichen Werkzeug steht Funkamateuren und Antennenentwicklern eine beeindruckende Möglichkeit zur Verfügung, unterschiedlichste Antennen präzise zu simulieren, zu analysieren und zu optimieren. Die zahlreichen Funktionen und umfassenden Validierungsprüfungen unterstreichen den hohen wissenschaftlichen und technischen Anspruch dieser Entwicklung. Der Software ist eine ausführliche Dokumentation in Form einer PDF-Datei beigefügt. Inhaltlich ist sie auf einem hohen wissenschaftlichen Niveau geschrieben. In der Einleitung heißt es: „Der N1UL-Antennensimulator berechnet Drahtantennen beliebiger Form: gerade Drähte, Polygone, Schleifen, Helix‘, glatte Kurven durch vorgegebene Punkte und durch Formeln definierte Kurven, im freien Raum, über perfektem Boden oder über realem Boden, entweder mit Reflexionskoeffizienten oder mit dem exakten Sommerfeld-Nahfeld der Erde für niedrige Antennen sowie gedruckte Antennen auf Leiterplatten mit oder ohne Grundplatte. Ein Netzgenerator unterteilt die Drähte anhand der Wellenlänge, der Krümmung sowie der Positionen von Speisepunkten, Lasten und Verbindungsstellen in Segmente, verbindet die Drähte automatisch miteinander und überprüft die Geometrie. Die Ströme werden mit einer Galerkin-Moment-Methode unter Verwendung stückweise linearer Stromfunktionen und eines Mixed-Potential-Kernels mit analytischer Extraktion des singulären Teils ermittelt. Das Programm gibt die Impedanz am Speisepunkt, das SWR, den Gewinn, das Vor-/Rückverhältnis, die Strahlbreiten, den Wirkungsgrad und den durchschnittlichen Gewinn aus und zeigt dreidimensionale Strahlungsdiagramme, Höhen- und Azimut-Schnitte, Impedanz-Sweeps, ein Smith-Diagramm sowie die Strom- und Spannungsverteilung auf den Drähten an. NEC-2-Eingabedateien werden direkt eingelesen. Benannte Variablen, ein integrierter Optimierer (Differential Evolution) und automatische L-Anpassungsnetzwerke unterstützen den Entwurf, wobei alle Kerne des Prozessors genutzt werden. Fünfzehn Beispielantennen sind dokumentiert, und 95 nachvollziehbare Validierungsprüfungen gegenüber NEC-2, geschlossene Formeln und veröffentlichte Mikrostrip-Ergebnisse, der Bildtheorie sowie veröffentlichte FEKO-Ergebnisse sind in das Programm integriert.“

Der DARC e.V. bedankt sich ganz herzlich bei OM Rohde, N1UL/DJ2LR, für die Entwicklung und Bereitstellung des leistungsfähigen N1UL-Amateurfunk-Antennensimulators.

Falls Sie einen Beitrag zum Rheinland-Pfalz-Rundspruch haben, senden Sie ihn bitte per eMail an:
rlprundspruch@freenet.de

Termine zum Vormerken

November 2026	
21.11.2026	Amateurfunk- u. Elektronik-Flohmarkt in Bad Neuenahr-Ahrweiler
Dezember 2026	

Januar 2027	
01.-07.01.2027	Aktivitätswoche
Februar 2027	
13.02.2027	47. GHz-Tagung in Dorsten
28.02.2027	SAFA Dillingen
März 2027	
13.03.2027	39. Funkbörse K33

- Ende Rheinland-Pfalz-Rundspruch -